Stadtteilversammlung für Kinder und Jugendliche aus Waldhof-Ost

Eine Veranstaltung des 68DEINS! Kinder- und Jugendbüros

Mannheim, 26. Oktober 2022

68DEINS!
Kinder- und Jugendbeteiligung

STADT JUGEND RING Mannheim e.V.

STADTMANNHEIM²

68DEINS! Stadtteilversammlungen

Die Stadtteilversammlungen für Kinder und Jugendliche sind Teil der Mannheimer Kinder- und Jugendbeteiligung. Sie finden in allen Mannheimer Stadtteilen statt, in jedem Kalenderjahr in jeweils sechs oder acht Stadtteilen.

Vor der Stadtteilversammlung besucht das Kinder- und Jugendbüro 68DEINS! junge Menschen in ihren Schulklassen, Verbandsstunden, im offenen Treff oder auch im öffentlichen Raum. Bei diesen „kommunalpolitischen Foren“ erarbeiten Kinder und Jugendliche im Vorfeld Themen und Anliegen, die ihnen in ihrem Stadtteil wichtig sind und erstellen Präsentationen. Diese werden dann bei der zentralen Versammlung mit Mannheimer Politiker*innen und erwachsenen Multiplikator*innen diskutiert.

Weitere Formate ...

der 68DEINS! Kinder– und Jugendbeteiligung sind der Jugendbeirat, die Mannheimer Kinder– und Jugendgipfel und 68DEINS! Schule und Demokratie. Das **68DEINS! Kinder- und Jugendbüro** organisiert und koordiniert alle Formate der 68DEINS! Kinder- und Jugendbeteiligung.

www.68deins.de

Stadtteilversammlung für Kinder und Jugendliche Waldhof-Ost

Auf der 68DEINS! Stadtteilversammlung für Kinder und Jugendliche am 26. Oktober 2022 konnten junge Menschen aus dem Stadtteil Waldhof-Ost ihre Ideen und Anliegen einbringen. Wichtige Themen waren dabei insbesondere Spielplätze sowie kinder– und jugendgerechte Sport– und Freizeitorte. Ihre Ideen und Anliegen diskutierten die Jugendlichen mit Politiker*innen aus dem Gemeinderat und dem Bezirksbeirat, Jugendbürgermeister Dirk Grunert und Mitgliedern der Verwaltung.

Im Vorfeld der Veranstaltung hatte das Kinder– und Jugendbüro Anliegen mit Kindern und Jugendlichen aus der Gretje-Ahlrichs-Schule, der Schulkindbetreuung der Waldhofschule, dem Schülertreff im sozialen Zentrum im Alsenweg, der Schülerbetreuung im Gemeinschaftszentrum Waldhof-Ost, dem offenen Forum mit den Kindern aus dem Café mit Herz und des Mittwochstischs der evangelischen Jugendkirche erarbeitet. Die in der Vorbereitung entstandenen Präsentationen wurden auf der Stadtteilversammlung vorgestellt und diskutiert. Im Folgenden werden die Anliegen der Kinder und Jugendlichen und die Rückmeldungen der Politiker*innen dokumentiert.

Vertreter*innen aus Politik und Stadtgesellschaft interessieren sich für die Themen und Anliegen

Folgende Vertreter*innen aus dem Bezirksbeirat (BBR) und aus dem Gemeinderat (GR) waren anwesend:

- **Dr. Melanie Seidenglanz (GR, SPD)**
- **Peter Stegmaier (BBR, SPD)**
- **Nalan Erol (GR, LINKE)**
- **Deniz Gedik (GR, GRÜNE)**
- **Dr. Pia Becker (BBR, GRÜNE)**

Außerdem waren **Dirk Grunert**, Bürgermeister für Bildung, Jugend und Gesundheit der Stadt Mannheim und **Stefan Ruden**, Leiter vom Jugendhaus Soul-Men-Club in Waldhof-Ost anwesend.

Präsentation der Ideen und Anliegen

Nach einer kurzen Begrüßung durch 68DEINS! stellten die Kinder und Jugendlichen ihre Ideen und Anliegen vor. Die Erwachsenen aus Politik und Stadtgesellschaft hörten zu und stellten Rückfragen zu den einzelnen Themen. Nachdem alle Ideen und Anliegen präsentiert worden waren, gab es Pizza für die Kinder und Jugendlichen. Die Bezirksbeirät*innen und Stadträt*innen trafen sich währenddessen zu einer Besprechung und entwickelten erste Ideen, wie die gehörten Anliegen weiter bearbeitet werden können. Nach der Pause trafen die Kinder und Jugendlichen gemeinsam mit den Politiker*innen in einer Abschlussrunde Vereinbarungen dazu, wie die Themen weiter behandelt werden können, welche Möglichkeiten der Umsetzung bestehen und wer sich für welches Thema verantwortlich fühlt.

Abschlussrunde

In der Abschlussrunde wurden zunächst die Kinder und Jugendlichen gefragt, wie sie die Stadtteilversammlung fanden. Die Rückmeldungen der Kinder waren zu großen Teilen positiv. Die Politiker*innen lobten die Kinder für ihr Engagement und dafür, dass die Anliegen so gut vorbereitet und vorgetragen wurden.

Dr. Melanie Seidenglanz (GR, SPD) äußerte sich zu dem Wunsch nach einem Jugendcafé bzw. nach Orten an dem Jugendliche sich unbeschwert treffen können. Sie meldete zurück, dass der Neubau einer zusätzlichen neuen Einrichtung für Jugendliche im Stadtteil nur schwer zu realisieren sei, da es neben den vielen Auflagen schwierig sei Räumlichkeiten zu finden und diese zu finanzieren. Allerdings gebe es vorhandene Räumlichkeiten wie die Jugendkirche oder das Kulturhaus Waldhof. Sie wolle hier mit den entsprechenden Einrichtungen das Gespräch suchen, um zu schauen, ob weitere Räume und Angebote für Jugendliche geschaffen werden könnten. Darüber hinaus wolle

sie das Anliegen in ihrer Fraktion und im Gemeinderat einbringen. **Stefan Ruden (Leiter Jugendhaus Soul-Men-Club)** appellierte außerdem an alle anwesenden Kinder und Jugendlichen, dass das Jugendhaus offen für deren Ideen und Beteiligung sei. Er betonte, dass man sich darüber freue, mit den Jugendlichen gemeinsam an neuen Ideen und Konzepten zu arbeiten und deren Interessen zu hören. Alle Kinder und Jugendlichen seien dazu eingeladen im Jugendhaus vorbeizuschauen und sich einzubringen. Frau Seidenglanz und Herr Ruden meldeten außerdem zurück, dass sie den Wunsch nach einem solchen Ort von Kindern und Jugendlichen, die in Waldhof West leben gut nachvollziehen können, da es dort tatsächlich keine allzu gute Infrastruktur für Jugendliche gebe. Sie verwiesen darauf, dass hoffentlich in naher Zukunft der Jugendtreff Luzenberg eröffnen wird, welcher für Jugendliche aus dem Westen des Stadtteils besser zu erreichen sein wird und die bestehende Lücke schließen kann.

Nalan Erol (GR, LINKE) äußerte sich zum Thema Spielplätze in Waldhof Ost. Es sei auffällig, dass fast alle Kinder die Defizite der bestehenden Spielplätze im Stadtteil zurückmeldeten und zusätzlich äußerten, dass es aufgrund der hohen Frequentierung der vorhandenen Spielplätze noch mehr Bedarf an zusätzlichen Spielflächen gebe. Gemeinsam mit **Peter Stegmaier (BBR, SPD)** machte sie auf das Spielplatzkonzept der Stadt Mannheim aufmerksam, welches zum Ziel habe, alle Mannheimer Spielplätze bis 2026 zu sanieren, allerdings nicht den Bau neuer Spielplätze vorsehe. Beide meldeten zurück, dass sie den Wunsch nach einem neuen Spielplatz nachvollziehen könnten, da die vorhandenen Spielplätze stark überlaufen seien. Entsprechend wollen sie sich für den Wunsch nach einem zusätzlichen neuen Spielplatz rund um die Benz-Baracken stark machen und mit in ihre Fraktionen nehmen. Frau Erol wolle sich dazu im Gemeinderat einsetzen, während Herr Stegmaier das Thema in den Bezirksbeirat einbringen möchte.

Deniz Gedik (GR, GRÜNE) äußerte sich ebenfalls zu dem großen Thema Spielplätze in Waldhof-Ost. Er wolle prüfen lassen, wann die Sanierung der Spielplätze in Waldhof-Ost laut Spielplatzkonzept vorgesehen sei und sich gegebenenfalls dafür aussprechen, die Sanierung der Spielplätze aufgrund der Dringlichkeit vorzuziehen. Auch zu dem Anliegen, dass es in Waldhof Ost mehr Sitzbänke an den Haltestellen des öffentlichen Nahverkehrs geben solle, äußerte er sich. Da er als Stadtrat im Aufsichtsrat der RNV vertreten sei, wolle er dieses Thema gerne auf dem kurzen Weg bei der RNV selbst einbringen.

Dr. Pia Becker (BBR, GRÜNE) nahm sich dem Anliegen nach einem Fußballplatz in Waldhof-Ost an. Sie machte darauf aufmerksam, dass bereits ein Antrag für einen neuen Fußballplatz hinter der Waldhofschule gestellt worden sei. Dennoch wolle sie prüfen lassen, ob es geeignete Gelände gebe, auf denen ein Fußballplatz gebaut werden könne.

Zusammensetzung der Teilnehmenden

Teilnehmende	Anzahl	♀/♂/k.A.	Alter: 6-9	Alter: 10-13	Alter: 14-17	Alter: 18+
Kinder und Jugendliche bei den vorbereitenden Foren	73	37/36/-	25	26	22	-
Kinder und Jugendliche bei der Versammlung	30	16/14/-	6	17	7	-
Politiker*innen	5	3/2/-				

Anliegen der Kinder und Jugendlichen aus dem Stadtteil Waldhof-Ost

Ein neuer Spielplatz im Stadtteil

ANLIEGEN

Ein neuer Spielplatz

- Mit Spiralrutsche und Klettergerüst
- Trampolin
- Sonnensegel
- Spielbagger und Spielboot

BEGRÜNDUNG UND AUSFÜHRUNG

Es gibt nur einen Spielplatz in der Nähe. Am Roggenplatz sind immer viele Jugendliche, es liegen Flaschen auf dem ganzen Platz und es wird geraucht. Auch jüngere Kinder brauchen einen Platz an dem sie sich mit ihren Freunden an der frischen Luft treffen und spielen können.

WER

Kinder von der Schulkindbetreuung der Waldhofschule.

VEREINBARUNGEN

Nalan Erol (GR, LINKE) äußerte sich zum Thema Spielplätze in Waldhof-Ost. Es sei auffällig, dass fast alle Kinder die Defizite der bestehenden Spielplätze im Stadtteil zurückmeldeten und zusätzlich äußerten, dass es aufgrund der hohen Frequentierung der vorhandenen Spielplätze noch mehr Bedarf an zusätzlichen Spielflächen gebe. Gemeinsam mit **Peter Stegmaier (BBR, SPD)** machte sie auf das Spielplatzkonzept der Stadt Mannheim aufmerksam, welches zum Ziel habe, alle Mannheimer Spielplätze bis 2026 zu sanieren, allerdings nicht den Bau neuer Spielplätze vorsehe. Beide meldeten zurück, dass sie den Wunsch nach einem neuen Spielplatz nachvollziehen könnten, da die vorhandenen Spielplätze stark überlaufen seien. Entsprechend wollen sie sich für den Wunsch nach einem zusätzlichen neuen Spielplatz rund um die Benz-Baracken stark machen und mit in ihre Fraktionen nehmen. Frau Erol wolle sich dazu im Gemeinderat einsetzen, während Herr Stegmaier das Thema in den Bezirksbeirat einbringen möchte.

KONTAKT

nalan.erol@mannheim.de

pe-stegmaier@t-online.de

Ein neuer Spielplatz im Stadtteil

ANLIEGEN

Ein neuer Spielplatz

- mit Seilbahn
- mindestens drei Schaukeln
- Holzhäuschen mit Überdachung und Sitzgelegenheiten
- Skateelemente
- Wasserspielplatz
- Wasserspender oder Wasserhahn mit Trinkwasser
- ein Sportgeräteverleih
- Toiletten

BEGRÜNDUNG UND AUSFÜHRUNG

Es gibt in der Nähe nur einen großen Spielplatz, der von sehr vielen Kindern genutzt wird. Insgesamt sind die Spielplätze im Stadtteil oft total überlaufen und die vielen Jugendlichen die sich dort aufhalten verdrängen oftmals kleinere Kinder die zum spielen kommen. Außerdem gibt es hinter den Neubauten eine große brachliegende Fläche, die nicht genutzt wird. An diesem Ort könnte ein neuer Spielplatz entstehen.

WER

Kinder vom offenen Forum im Gemeinschaftszentrum/Café mit Herz

VEREINBARUNGEN

Nalan Erol (GR, LINKE) äußerte sich zum Thema Spielplätze in Waldhof-Ost. Es sei auffällig, dass fast alle Kinder die Defizite der bestehenden Spielplätze im Stadtteil zurückmeldeten und zusätzlich äußerten, dass es aufgrund der hohen Frequentierung der vorhandenen Spielplätze noch mehr Bedarf an zusätzlichen Spielflächen gebe. Gemeinsam mit **Peter Stegmaier (BBR, SPD)** machte sie auf das Spielplatzkonzept der Stadt Mannheim aufmerksam, welches zum Ziel habe, alle Mannheimer Spielplätze bis 2026 zu sanieren, allerdings nicht den Bau neuer Spielplätze vorsehe. Beide meldeten zurück, dass sie den Wunsch nach einem neuen Spielplatz nachvollziehen könnten, da die vorhandenen Spielplätze stark überlaufen seien. Entsprechend wollen sie sich für den Wunsch nach einem zusätzlichen neuen Spielplatz rund um die Benz-Baracken stark machen und mit in ihre Fraktionen nehmen. Frau Erol wolle sich dazu im Gemeinderat einsetzen, während Herr Stegmaier das Thema in den Bezirksbeirat einbringen möchte.

KONTAKT

nalan.erol@mannheim.de

pe-stegmaier@t-online.de

Der Holzspielplatz soll erneuert werden

ANLIEGEN

Der Holzspielplatz soll erneuert werden. Es sollen neue Geräte angeschafft, und die alten Geräte sowie der Fußballplatz erneuert werden. Die Geräte sollen gereinigt und neu gestrichen werden. Der Fußballplatz soll neue Tore mit Netz sowie einen Rasenboden bekommen.

BEGRÜNDUNG UND AUSFÜHRUNG

Der Holzspielplatz ist in der Zwischenzeit etwas runtergekommen. Die Spielgeräte verlieren ihre Farbe und sind schmutzig. Auf dem Fußballplatz gibt es keine richtigen Tore und wegen des Kiesbodens verletzt man sich schnell.

WER

Kinder des Schülertreffs im sozialen Zentrum im Alsenweg

VEREINBARUNGEN

Deniz Gedik (GR, GRÜNE) will prüfen lassen, wann die Sanierung der Spielplätze in Waldhof-Ost laut Spielplatzkonzept vorgesehen ist und sich gegebenenfalls dafür aussprechen die Sanierung der Spielplätze aufgrund der Dringlichkeit vorzuziehen.

KONTAKT

deniz.gedik@mannheim.de

Spielplatz an der hessischen Straße erneuern

ANLIEGEN

Der Spielplatz an der hessischen Straße soll erneuert und neu bestückt werden. Wünschenswert wären eine Netzschaukel, Klettermöglichkeiten, eine Seilbahn, Wasserelemente und ein Trampolin. Generell sollte es mehr Spielmöglichkeiten für kleinere Kinder von ein bis drei Jahren geben.

BEGRÜNDUNG UND AUSFÜHRUNG

Der einzige Spielplatz in der Nähe ist zu klein und nicht ausreichend ausgestattet.

WER

Kinder der Schülerbetreuung im Gemeinschaftszentrum Waldhof Ost

VEREINBARUNGEN

Deniz Gedik (GR, GRÜNE) will prüfen lassen, wann die Sanierung der Spielplätze in Waldhof Ost laut Spielplatzkonzept vorgesehen ist und sich gegebenenfalls dafür aussprechen die Sanierung der Spielplätze aufgrund der Dringlichkeit vorzuziehen.

KONTAKT

deniz.gedik@mannheim.de

Ein Jugendhaus in Waldhof Ost

ANLIEGEN

Wir wollen ein Jugendhaus mit

- Computern und WLAN & digitalen Spielangeboten
- Hausaufgabenraum
- Garten zum Spielen
- Bar mit Snacks und Getränken
- Airhockey

BEGRÜNDUNG UND AUSFÜHRUNG

Das nächstgelegene Jugendhaus ist in Mannheim-Schönau. In unseren Schulen ist nicht ausreichend Platz und Laptops können an Schulen auch nicht ausgeliehen werden.

WER

Kinder vom Mittwochs-Mittagstisch der evangelischen Jugendkirche.

VEREINBARUNGEN

Dr. Melanie Seidenglanz (GR, SPD) meldete zurück, dass der Neubau einer zusätzlichen neuen Einrichtung für Jugendliche im Stadtteil nur schwer zu realisieren sei, da es neben den vielen Auflagen schwierig sei, Räumlichkeiten zu finden und zu finanzieren. Allerdings gäbe es vorhandene Räumlichkeiten wie die Jugendkirche oder das Kulturhaus Waldhof. Sie wolle hier mit den entsprechenden Einrichtungen das Gespräch suchen um zu schauen ob weitere Räume und Angebote für Jugendliche geschaffen werden könnten. Darüber hinaus wolle sie das Anliegen in ihrer Fraktion und im Gemeinderat einbringen. **Stefan Ruden (Leiter Jugendhaus Soul-Men-Club)** appellierte außerdem an alle anwesenden Kinder und Jugendlichen, dass das Jugendhaus offen für deren Ideen und Beteiligung sei. Er betonte, dass man sich darüber freuen würde mit den Jugendlichen gemeinsam an neuen Ideen und Konzepten zu arbeiten und deren Interessen zu hören. Alle Kinder und Jugendlichen seien dazu eingeladen im Jugendhaus vorbeizuschauen und sich einzubringen. Frau Seidenglanz und Herr Ruden meldeten außerdem zurück, dass sie den Wunsch nach einem solchen Ort von Jugendlichen, die in Waldhof West leben gut nachvollziehen können, da es dort tatsächlich keine allzu gute Infrastruktur für Jugendliche gebe. Sie verwiesen darauf, dass hoffentlich in naher Zukunft der Jugendtreff Luzenberg eröffnen wird, welcher für Jugendliche aus dem Westen des Stadtteils besser zu erreichen sein wird und die bestehende Lücke zu schließen vermag.

KONTAKT

melanie.seidenglanz@mannheim.de

stefan.ruden@mannheim.de

Ein Fußballplatz mit Rasenfläche

ANLIEGEN

Am Roggenplatz soll es einen Fußballplatz mit Rasenfläche geben. Der Platz soll Tore mit Netzen, einen hohen Zaun, eine Umkleidemöglichkeit und Toiletten haben. Außerdem soll man Fußbälle vor Ort ausleihen können.

BEGRÜNDUNG UND AUSFÜHRUNG

Am Roggenplatz wird bereits Fußball gespielt. Es gibt jedoch keine Tore oder einen Zaun. Deshalb macht das Spielen weniger Spaß und es kann passieren, dass der Ball Autos oder Fußgänger trifft. Auf anderen Fußballplätzen im Stadtteil ist der Boden zu hart.

WER

Kinder vom Mittwochs-Mittagstische der evangelischen Jugendkirche.

VEREINBARUNGEN

Dr. Pia Becker (BBR, GRÜNE) machte darauf aufmerksam, dass bereits ein Antrag für einen neuen Fußballplatz hinter der Waldhofschule gestellt wurde. Dennoch wolle sie prüfen lassen, ob es geeignete Gelände gibt, auf denen ein Fußballplatz gebaut werden könne.

KONTAKT

pia.becker@gruene-mannheim.de

Mehr Sitzbänke im Stadtteil

ANLIEGEN

Es soll mehr Sitzbänke an verschiedenen Orten im Stadtteil geben, z.B. im Käfertaler Wald, vor allem aber auch an Haltestellen des Nahverkehrs.

BEGRÜNDUNG UND AUSFÜHRUNG

Mehr Sitzbänke sind wichtig zum Pause machen von Menschen die joggen gehen und für ältere Menschen zum ausruhen. Vor allem beim Warten auf den Bus ist es wichtig, dass man sitzen kann.

WER

Schüler*innen der Klasse 7 der Gretje-Ahlrichs-Schule

VEREINBARUNGEN

Deniz Gedik (GR, GRÜNE) sagte, dass er als Stadtrat im Aufsichtsrat bei der RNV vertreten sei. Deshalb wolle er dieses Thema gerne auf dem kurzen Weg bei der RNV selbst einbringen.

KONTAKT

deniz.gedik@mannheim.de

Ein Jugendcafé

ANLIEGEN

Wir wollen ein selbstverwaltetes und zentral gelegenes Jugendcafé mit

- günstigem Essen und Trinken
- WLAN
- digitale und nicht-digitale Spielmöglichkeiten
- gemütlichen Sitzmöglichkeiten im Innen– und Außenbereich
- Toiletten mit Hygieneartikeln für Jungs und Mädchen
- Raum zum Hausaufgaben machen

BEGRÜNDUNG UND AUSFÜHRUNG

Das Jugendhaus Soul-Men-Club ist zu weit weg und dadurch, dass dort oft ältere Jugendliche sind fühlt sich nicht jeder Willkommen dort. Außerdem schränken uns die Regeln im Jugendhaus Soul-Men-Club zu stark ein. Es gibt leider keinen Kiosk dort in der Nähe und das Essen und Trinken in der Umgebung ist zu teuer.

WER

Schüler*innen der 9. Klasse der Gretje-Ahlrichs-Schule

VEREINBARUNGEN

Dr. Melanie Seidenglanz (GR, SPD) meldete zurück, dass der Neubau einer zusätzlichen neuen Einrichtung für Jugendliche im Stadtteil nur schwer zu realisieren sei, da es neben den vielen Auflagen schwierig sei Räumlichkeiten zu finden und zu finanzieren. Allerdings gebe es vorhandene Räumlichkeiten wie die Jugendkirche oder das Kulturhaus Waldhof. Sie wolle hier mit den entsprechenden Einrichtungen das Gespräch suchen, um zu schauen, ob weitere Räume und Angebote für Jugendliche geschaffen werden könnten. Darüber hinaus wolle sie das Anliegen in ihrer Fraktion und im Gemeinderat einbringen. **Stefan Ruden (Leiter Jugendhaus Soul-Men-Club)** appellierte außerdem an alle anwesenden Kinder und Jugendlichen, dass das Jugendhaus offen für deren Ideen und Beteiligung sei. Er betonte, dass man sich darüber freuen würde, mit den Jugendlichen gemeinsam an neuen Ideen und Konzepten zu arbeiten und deren Interessen zu hören. Alle Kinder und Jugendlichen seien dazu eingeladen im Jugendhaus vorbeizuschauen und sich einzubringen. Frau Seidenglanz und Herr Ruden meldeten außerdem zurück, dass sie den Wunsch nach einem solchen Ort von Kindern und Jugendlichen, die in Waldhof West leben gut nachvollziehen können, da es dort tatsächlich keine allzu gute Infrastruktur für Jugendliche gebe. Sie verwiesen darauf, dass hoffentlich in naher Zukunft der Jugendtreff Luzenberg eröffnen wird, welcher für Jugendliche aus dem Westen des Stadtteils besser zu erreichen sein wird und die bestehende Lücke schließen kann.

KONTAKT

melanie.seidenglanz@mannheim.de

stefan.ruden@mannheim.de

Kontakt und weitere Informationen:

Mail: info@68deins.de
Web: www.68deins.de

Marie Ostwald
FB Jugendamt und Gesundheitsamt, Stadt Mannheim
Telefon: 0621 293 3925 , Mail: marie.ostwald@mannheim.de

Sefa Yeter
Stadtjugendring Mannheim e.V.
Telefon: 0621 3385615, Mail: sefa.yeter@sjr-mannheim.de

Tabea Judt
FB Jugendamt und Gesundheitsamt, Stadt Mannheim
Telefon: 0621 2933598, Mail: tabea.judt@mannheim.de

Verena Frank
FB Jugendamt und Gesundheitsamt, Stadt Mannheim
Telefon: 0621 2933662, Mail: verena.frank@mannheim.de

Das **68DEINS! Kinder- und Jugendbüro** Mannheim befindet sich in der Trägerschaft des Stadtjugendring Mannheim e.V. sowie der Stadt Mannheim, Fachbereich Jugendamt und Gesundheitsamt und Fachbereich Demokratie und Strategie/ Kinderbeauftragte.

68DEINS!
Kinder- und Jugendbeteiligung

STADT JUGEND RING
Mannheim e.V.

STADTMANNHEIM²